

Regelungsabsprache zur Einführung eines „fiktiven Vollkonti-Schichtsystems (7 Wochenrhythmus)“ ab 01.05.2012

Bereich: BPH-PS-PH-SC LEV Formulierung Feststoffe

Aufgrund der Neuorganisation des Bereiches Formulierung Feststoffe wird der gesamte Betrieb auf ein fiktives Vollkonti-Schichtsystem umgestellt. Hiervon ausgenommen sind die Tagschicht-Beschäftigten in den sogenannten produktionsnahen Bereichen. Mit nachstehendem System (verstärkte Früh- und Spätschicht, verdünnte Nachtschicht) wird die notwendige Anlagenkapazität erreicht. Ebenso trägt dieses System zur Humanisierung der Schichtarbeit bei, indem die Nachtschichtbelastungen auf alle Produktionsbeschäftigten verteilt wird.

Arbeitszeitmodell

- fiktives Vollkonti-Schichtsystem im 7-Schichtsystem (F/S/F/S/F/S/N); Beginn: Sonntag, 22:00 Uhr (Nachtschicht); Ende: Freitag 22:00 Uhr (Spätschicht);
- Betriebliche Arbeitszeit: 40-Stundenwoche mit AZV-Ausgleich (C-3 AG- 1.48); Die Feiertage innerhalb des Schichtzyklus bleiben arbeitsfrei und werden laut Schichtplan vergütet.
- Zuschläge / Schichtzulagen (§ 4 MTV) in Prozent:
 1. 15 % für regelmäßige Nachtarbeit
 2. 10 % Schichtzulage gem. § 4/III MTV, Punkt 2, letzter Absatz
- Zusatzurlaub (2Tage) wird entsprechend der Unternehmensrichtlinie C-1 / 5.1.1. eingestellt.
- Wenn aus produktionsbedingten Gründen die Anlagenkapazität temporär erhöht werden muss und dafür zusätzliche Schichten notwendig sind, kann mit einer Ankündigungsfrist von 2 Wochen der Beginn und das Ende der Arbeitszeit für einzelne Schichtgruppen geändert werden. Das bedeutet, die Lage der Arbeitszeit kann mit Einbeziehung des Samstags unter Beibehaltung der 5-Tage Woche verändert werden.

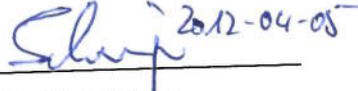
Schlussbestimmungen

Diese Vereinbarung tritt zum 2012-05-01 in Kraft. Sie ist mit einer Frist von 3 Monaten zum Monatsende kündbar, erstmalig zum 2013-12-31.


Im Fall der Kündigung nehmen die Betriebsparteien unmittelbar Verhandlungen mit dem Ziel auf, diese Vereinbarung nach dem durch die Kündigung bestimmten Datum durch eine neue Arbeitszeitvereinbarung zu ersetzen.

Sollten im Zusammenhang mit dieser Regelung heute noch nicht berücksichtigte Fallkonstellationen zu klären sein, werden sich die Betriebsparteien unverzüglich zusammensetzen mit dem Ziel einvernehmliche Lösungen zu finden.

Leverkusen, April 2012

 2012-04-05

Dr. Schweiger
BPH-PS-PH-SC LEV
Formulierung Feststoffe



Vogt
Human Resources

Betriebsrat Bayer
Standort Leverkusen